



Hilgenbergschule Stadtlohn

Liebe Eltern,

02.März 2022

aktuell möchten wir Sie über unsere Vorgehensweise hier in der Hilgenbergschule in Bezug auf das aktuelle Zeitgeschehen informieren. Wir als Lehrkräfte und Sie als Eltern sind für die Kinder erste Ansprechpersonen. Deshalb haben wir im Lehrerkollegium unseren Umgang mit allen Kindern in Bezug auf die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine ausführlich erörtert. Wegen der Altersstruktur der Kinder werden wir hier in der Schule und im Unterricht das Sprechen über diese Ereignisse nicht initiieren.

Allen Kindern hier in der Schule möchten wir ein Sicherheitsgefühl vermitteln, indem wir so viel Normalität wie möglich an den Tag legen. Von uns Erwachsenen sollte immer für die Kinder das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit ausgehen. Manche Kinder bekommen die Situation in der Ukraine über die Medien und in Gesprächen mit; manche Kinder aber auch nicht.

Die Initiative wird also nicht von uns ausgehen. Sollten Kinder aber dazu etwas erzählen oder Fragen dazu haben, so werden wir versuchen, diesen Kindern Antworten zu geben, die wir aber nicht im Klassenverband thematisieren möchten. Wir werden uns die Zeit nehmen, Fragen einzeln zu beantworten.

In unseren Antworten möchten wir dabei weder dramatisieren noch bagatellisieren. Wir werden dann wahrheitsgemäß antworten, jedoch auch immer darauf hinweisen, dass die internationale Gemeinschaft Unterstützung bereitstellt. Die Kinder möchten wir nicht beunruhigen. Mit ihren Fragen und Gedanken werden wir sie so aber auch nicht allein lassen.

Möglicherweise sind Kinder angesichts des Krieges in der Ukraine aber dennoch bedrückt, ohne dass sie sich konkret dazu äußern. Auch diese Kinder möchten wir nicht allein lassen. Deshalb werden wir sehr regelmäßig die Befindlichkeiten aller Kinder allgemein erfragen und natürlich werden wir diesbezüglich besonders aufmerksam sein.

Wir möchten mit den Kindern eine vernünftige Umgangsweise mit der Thematik an den Tag legen und sie so gleichzeitig unterstützen die aktuellen Ereignisse einzuordnen und zu verarbeiten.

Für Sie als Eltern stellen sich diese Fragen möglicherweise auch und Ihr Kind hat möglicherweise Fragen dazu an Sie. Wir können Kinder auch nicht immer von Berichterstattungen fernhalten. Es gibt dazu speziell für Kinder hilfreiche Medien, von denen wir Ihnen im Anschluss an diesen Text hier „verlinkt“ einige zur Verfügung stellen möchten.

Aber auch bei diesen Medien sollten die Kinder nicht allein gelassen werden. Empfehlenswert sind einerseits ein sehr begrenzter und nicht unkontrollierter Medienkonsum in Bezug auf Kriegsberichterstattung und andererseits das gemeinsame Anschauen kindgerechter und geeigneter Medien zu diesem Thema. Dabei sollten wir immer aufpassen, dass Kinder sich auch nicht zu viel damit auseinandersetzen, denn sie sollen von uns Erwachsenen ja nicht zusätzlich belastet werden.

Damit die Kinder sich sicher fühlen, sollten wir als Erwachsene uns klar machen, wie wichtig es ist, den Kindern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Gleichzeitig helfen wir, indem wir die Kinder mit ihren Fragen nicht allein lassen und wir uns ihnen zuwenden.

Hier nun einige hilfreiche Links:

[Krieg in der Ukraine: Kinder mit Nachrichten nicht allein lassen – SCHAU HIN! \(schau-hin.info\)](https://schau-hin.info)

[Krieg in der Ukraine: Wie man Kindern die Situation erklärt - Nachrichten - WDR](https://www.wdr5.de/nachrichten/2022/03/02/krieg-in-der-ukraine-wie-man-kindern-die-situation-erklart-100.html)

[Krieg in der Ukraine - Die Seite mit der Maus - WDR \(wdrmaus.de\)](https://www.wdr5.de/nachrichten/2022/03/02/krieg-in-der-ukraine-wie-man-kindern-die-situation-erklart-100.html)

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/audio-krieg-in-der-ukraine-wie-man-kindern-die-situation-erklart-100.html>

Wir bedanken uns dafür, dass Sie sich hier auf unserer Homepage informieren und grüßen Sie alle ganz herzlich!